



Der Ort Dänschenburg, heute ein Ortsteil von Marlow, wird in alten Urkunden 1247 erstmals erwähnt. Wie der Ortsname zum Ausdruck bringt, befand sich früher in unmittelbarer Nähe des Dorfes eine Burg der Dänen. Diese wurde wahrscheinlich zwischen 1167 und der Gründung des Bauernhofes Dänschenburg in Jahre 1247 errichtet und wurde bis ins 15. Jahrhundert vom dänischen Marschall Nikolaus Olac bewohnt. Auch heute noch beherrscht die im Jahre 1256 fertiggestellte Kirche das Dorfbild. In den folgenden Jahrzehnten durchlebte auch Dänschenburg eine wechselhafte Geschichte. Der Dreißigjährige Krieg 1618 - 1648 verwüstete auch Dänschenburg, es waren auch viele Gebäude verfallen, es gab wenig Vieh, kein Korn, das Land war nicht gepflügt und bestellt. Im Siebenjährigen Krieg unterdrückten die

preußischen Truppen die Bauern. Die Unterdrückung der Bauern nahm brutale Formen an. 1820 wurde die Leibeigenschaft abgeschafft, das Land wurde neu vermessen, Wald, Heide und Moor um Dänschenburg wurde urbar gemacht. Im Jahre 1901 lebten in Dänschenburg 4 Erbpächter und 19 Häusler. Das Dorf hatte insgesamt 350 Einwohner. Während des Ersten Weltkrieges mussten auch viele junge Männer aus Dänschenburg ins Feld ziehen. In der Zeit des Zweiten Weltkrieges arbeiten viele Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter aus Serbien, Polen und Frankreich im Ort. Gegen Ende des Krieges wurden einige aus Rostock ausgebombte Familien in Dänschenburg angesiedelt. Als ein großes Problem erwies sich vor allem die Versorgung der Umsiedler. Zu diesem Zeitpunkt hatte Dänschenburg über 600 Einwohner. Anfangs konnte ein Teil dieser Neubürger eine Anstellung bei Bauern in der Landwirtschaft finden. Bis zu Beginn der 1950-er Jahre normalisierte sich die Einwohnerzahl. Heute leben 210 Einwohner in Dänschenburg. Der Wiedereinrichter Volker Schleusner hat einige Flächen und Stallungen erworben und nutzt diese für seine private Landwirtschaft. Gemeinsam mit seiner Tochter hat er ein Reitsportgestüt aufgebaut und konnte bei Pferderennen in ganz Europa mit den Pferden des Gestüts eine Reihe von Preisen erringen. Ein Dorfverein engagiert sich aktiv um das Dorfleben und bereichert dieses mit verschiedenen Veranstaltungen. Durch den Neubau einiger Eigenheime sind auch mehr Kinder in diesen Ortsteil gezogen, so dass ein vorhandener Spielplatz gut genutzt wird.

[\*\*Hier zurück zur Ortsteile-Übersicht\*\*](#)